

## **Sommerferien in StepOut - Einwöchige Segelfreizeit auf dem Isselmeer** *ermöglicht durch Wundertüte e.V.*

Schulferien stellen für Mitarbeiter und Jugendliche stets eine besondere Herausforderung dar. Eine sinnvolle und klare Tagesstruktur ist für unsere Jugendlichen ein fester Bestandteil auf dem Weg aus der Sucht heraus. Fester Bestandteil der Tagesstruktur ist im Alltag der Schulbesuch, das Praktikum oder die Ausbildung. Entfällt diese Struktur, so ist eine sinnvolle Alternative nicht ohne weiteres zu installieren. Langeweile und daraus entstehende Konflikte und steigender Suchtdruck sind hier die Folge.

In diesem Jahr konnten wir auf Grund einer Spende durch Wundertüte e.V. für eine Woche mit den Jugendlichen zum Segeln fahren. Für manche Jugendliche war dies die erste Urlaubsreise ihres Lebens. Für uns war dies eine besondere pädagogische Maßnahme, die in dieser Form im Alltag nicht integrierbar wäre. Ziele des Segelns waren:

- In besonders intensivem Maße an der Ich Zentrierung jedes einzelnen Suchtkranken Jugendlichen zu arbeiten
- Stärkung des Gefühls Teil einer Gemeinschaft zu sein
- Förderung der Übernahme von Verantwortung für die Gemeinschaft
- Konfrontation mit eigenen Ängsten ohne Fluchtmöglichkeit zu bieten
- Eigene Grenzen und Stärken kennen lernen und akzeptieren

Die Jugendlichen wurden bereits bei der Planung und Vorbereitung stark integriert, so musste z.B. von den Jugendlichen ein Kochplan für die Woche gemacht werden, Proviant eingekauft werden, alle Schlafsäcke etc. auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden, segelgeeignete Kleidung gepackt werden und manche Einkäufe getätigt werden. Manche Mädchen kamen nicht umhin ihre Tasche neu zu packen. Bauchfreie T-Shirts und Schuhe mit hohen Absätzen raus und dafür Turnschuhe und Regenjacke rein.... Drei Tage vor der Abfahrt gab es einen Auffahrunfall mit unserem Kleinbus. Der Bus musste in die Werkstatt. Ein anderer Wagen musste gemietet werden.

Mit der Abreise begann für alle Beteiligten eine spannende Zeit, gemeinsam wurde Suchtdruck, schlechtes Wetter, Seekrankheit die alle außer den Skipper traf, räumliche Enge etc. überwunden. Neue Perspektiven wurden entwickelt. Gesundes Selbstbewusstsein und Stabilität entstand bei mehreren Jugendlichen. Es kehrte trotz der Kürze der Zeit eine veränderte Gruppe zurück, die eindeutig einen großen Entwicklungsschritt gegangen ist.

Einen herzlichen Dank an Wundertüte e.V., ohne die diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre.

*Birgit Pannenbecker*

Abteilungsleiterin  
Suchthilfe direkt gGmbH Essen